

Sperrfrist für die Gewinnerbekanntgabe: 16.02.2012, 16.00 Uhr

## PRESSEINFORMATION

Verbraucher haben gewählt:



## Deutschlands beste Bioläden 2012

**Über 43.000 Verbraucher haben entschieden, wo die besten Bioläden Deutschlands sind. Schauspieler Andreas Hoppe, bekannt als „Tatort“-Star, kürt auf der BioFach die Gewinner. Die Auszeichnung der Schrot&Korn Leserwahl erhalten insgesamt vier Goldgewinner – einer pro Ladenkategorie.**

43.326 Verbraucher gaben bundesweit ihre Stimme für den besten Bioladen 2012 ab. Insgesamt bewerteten sie **2.348 Bioläden**.

Abgestimmt wurde in vier Kategorien: Hofläden, kleine Bioläden (bis 100 m<sup>2</sup>), mittlere Biofachgeschäfte (bis 400 m<sup>2</sup>), sowie Bio-Supermärkte (ab 401m<sup>2</sup>). Damit haben die unterschiedlichen Ladengrößen die Chance, fair bewertet zu werden.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2012 auf sehr hohem Niveau bewertet. Im Gesamteindruck gab es für alle Läden **durchschnittlich eine Schulnote von 1,34**. „Diese Bewertungen zeigen, dass sich die Kunden in ihren Bio-Läden nach wie vor gut aufgehoben und wohl fühlen“, freut sich Ulrike Fiedler Marketingfachfrau im bio verlag.

bioverlag gmbh  
Magnolienweg 23  
63741 Aschaffenburg

In qualifizierten Einzelkriterien konnten zudem Frische, Sortiment, Personal, Preis-/Leistungsverhältnis, Beratung und Sauberkeit bewertet werden.

[www.bioverlag.de/presse](http://www.bioverlag.de/presse)

Die **Besonderheit** der Leserwahl ist, dass die Verbraucher individuelle Bemerkungen schreiben. Diese werden vom bio verlag erfasst und den Läden in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Damit erhalten die Läden individuelle Hilfestellung durch ihre Kunden, zu ihren Stärken und wo sie ihren Service und Angebot noch weiter verbessern können.

Die Gold-Preise gingen dieses Jahr drei Mal nach **Nordrhein-Westfalen** und einmal nach **Bayern**.

### **Und die Gewinner sind ...**

„Gold“ für **Hofläden** geht dieses Jahr an den **Köckerhof in Bielefeld**. Aus dem jahrhundertealten westfälischen Hof hat sich ein moderner Bioland-Direktvermarktungsbetrieb entwickelt. Hier können die Kunden bei Ackerbau, Viehwirtschaft und Gemüseanbau direkt zuschauen. Jochen und Martina Meyer zur Müdehorst sind für den Hof, Klaus van Zadelhoff und Annette Seyfried für den Gemüseanbau verantwortlich. Der Köckerhof bietet in einem Verkaufsraum (150 m<sup>2</sup>) auf der Deele des Hofes ein attraktives Angebot an selbst erzeugten und durch Zukauf ergänzten Produkten an. In der Scheune gegenüber präsentiert sich ein 70 m<sup>2</sup> großes Obst- und Gemüsesortiment. Das i-Tüpfelchen: im Innenhof steht ein historischer Zirkuswagen, der als Café genutzt wird.

Bei den kleinen **Bioläden** hat **Pro Vita in Duisburg-Hochfeld** Gold gewonnen. Ulrike Wildenblanck und ihr Mitarbeiter Norbert sind mit ihrem nur 80 m<sup>2</sup> großen Laden seit Jahrzehnten erfolgreich. Sie verstehen sich als Ort der Nähe und Begegnung. Nicht zuletzt durch den täglichen Mittagstisch ist der Laden in der sozial-problematischen Gegend Duisburg-Hochfeld so etwas wie ein sozialer Bezugspunkt geworden. Wer hier einkauft, sucht mehr als „anonyme biologische Qualität“, der will Ulrike Wildenblanck mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung vertrauen, der will die selbstgemachten Kuchen genießen – weil er weiß, was dahinter steht. Das Sortiment weist individuelle Züge auf: EU-Bio ist eher die Ausnahme, Makrobiotik ein Schwerpunkt. Service und Beratung werden im Pro Vita großgeschrieben. Deshalb gibt es von den Kunden eine Gold-Urkunde für Gesamteindruck und für Beratung.

Der Gold-Gewinner unter den **Biofachgeschäften** ist der **Bioladen Urban** (330 m<sup>2</sup>) in **Dülmen**. Er hat die Kunden durch sein Ambiente und Angebot überzeugt. Eine unaufdringliche Wohlfühl-Atmosphäre in Pastellfarben zeichnet Laden und Bistro aus. Elke Lovermann, Michael Urban und ihre 10 Mitarbeiter haben gewonnen durch ihre freundliche Beratung, persönlichen Service, fachliches Know-how und ein reichhaltiges Frischeangebot. Auch die Weinproben werden geschätzt. Viele Kunden kommen seit Jahren, man duzt sich. Aber auch viele neue Interessierte finden den Weg in den Laden. Die Betreiber sind überzeugt: „Durch das moderne Ambiente wurde die Hemmschwelle abgebaut, sodass sich deutlich mehr Kunden in den Laden ‚trauen‘“. Was viele Kunden gerade beim ersten Besuch begrüßen: eine gewisse Anonymität gepaart mit professionellem Auftreten.

Schon die Atmosphäre beim Betreten des Ladens lässt erahnen, warum der **denn's Biomarkt in Erding** als bester **Bio-Supermarkt** ausgezeichnet wurde: Es läuft leise, unaufdringliche Musik, es gibt eine Kinderecke, sodass Eltern entspannt einkaufen können, ein Bistro lädt zur kleinen Pause ein. Marktleiter Andreas Pallesche hat nach mehreren beruflichen Stationen im Handel mit Bio-Produkten seine Berufung gefunden. In seinem Laden kennt man sich auch als „nicht-typischer Bio-Kunde“ sofort aus, alles erscheint klar und übersichtlich. Das freundliche, qualifizierte Personal steht bei Bedarf beratend zur Seite. Das Frischeangebot ist groß, regional und sehr gut gepflegt. Und der Naturkosmetikbereich punktet durch ein umfassendes Sortiment.

Die Verleihung der Urkunden findet am Donnerstag, 16. 2, ab 16 Uhr, Raum Brüssel (NCC Mitte), auf der BioFach in Nürnberg statt.

**Kurzportraits, Bilder der Hauptgewinner** und weitere Infos ab **16.02.** unter: [www.bioverlag.de/presse](http://www.bioverlag.de/presse)

**Pressekontakt:**

Imke Sturm, bio verlag gmbH, 63741 Aschaffenburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[imke.sturm@bioverlag.de](mailto:imke.sturm@bioverlag.de)

**Tel.: 0172 – 32 50 222 (Messe)**

bioverlag gmbH  
Magnolienweg 23  
63741 Aschaffenburg

[www.bioverlag.de/presse](http://www.bioverlag.de/presse)